Fl. 17

Fl. 19

Fl. 16

Maubacher Feld

Auf dem Leiendeckel

Anschluß Bp. Nr.: 21

Breiter Weg

Wendelinusstraße

Zollumgehungsstraße

Pilgerweg

Kreuzweg

Leiendeckelstraße

Maubacher Straße

Sportanlage

Schützenstraße

Kirchstraße

Alte Straße

L 232

OD Km 9,762

Lückenlose Einfriedigung

Zum Zweck gem. § 25 1 Str. G.

(Zufahrten nicht zulässig)

'B'

'C'

'D'

GE I O

Jafeld

MI II O

GE II O

Straßer Feld

Kirchrather Straße

An der Neustraße

Sichtdreieck Ve: 50 km/h Ve: 30 km/h

Sichtdreieck Ve: 50 km/h Ve: 30 km/h

Bp. Nr.: 19

Anschluß

Kindergarten

Turn.

Schule

UNTER DEM PLANGEBIET GEHT DER BERGBAU UM I

KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

Flur 18. Gemarkung HERZOGENRATH Nr. 14 Kreis Aachen – Land Maßstab 1:1000

Uraufnahme (Alfmählliche Neuvermessung) 1955/57
Abdruck der Flurkarte vom Jahre 1938 nebst Ergänzungen
Stand 24. 10. 1967

Regierungspräsident Aachen
herausgegeben 1938
Erster Neudruck 1962

STADT HERZOGENRATH

BEBAUUNGSPLAN NR. 20

BAUGEBIETE UND VERKEHRSFLÄCHEN

GEMARKUNG HERZOGENRATH FLUR: 18

MASSTAB 1:1000

Zeichenerklärung der Kartenunterlage

Wohngebäude (Geschoßzahl)
Wirtschaftsgebäude
Öffentliche Gebäude
Mauer
Flurgrenze
Flurstücksgrenze

vorhanden: schwarz, geplant: rot

Bordstein
Hydrant
Kabelschacht
Straßenbeleuchtung
Kappe (Wasser, Gas)
Kanalschacht
Kanalleitung
Straßensinkkasten
Lichtmast (Holz, Beton, Stahl)
Wasserleitung
Fernmeldeleitung
Hochspannungsleitung

Art und Maß der baulichen Nutzung

WS Kleinsiedlungsgebiet
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MD Dorfgebiet
MI Mischgebiet
MK Kerngebiet
GE Gewerbegebiet
GI Industriegebiet
SW Wochenendhausgebiet
SO KLINIK Sondergebiet
Flächen für den Gemeinbedarf
Flächen für Versorgungsanlagen

Zahl der Vollgeschosse
III Höchstgrenze zwingend
0,4 Grundflächenzahl
0,7 Geschoßflächenzahl
3,0 Baumassenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

Offene Bauweise
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
nur Hausgruppen zulässig
g Geschlossene Bauweise
Baulinie
Baugrenze

Verkehrs- und Grünflächen

Straßenverkehrsfläche
P Öffentliche Parkfläche
Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonst. Verkehrsflächen
Grünfläche (Spielplatz)
nicht überbaubare Grundstücksflächen

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

Landwirtschaftsfläche
Forstwirtschaftsfläche
Ga Garagenfläche
St Stellplatzfläche
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Grenze des Bebauungsplangebietes
Von der Bebauung freizuhaltende Flächen
N L Natur- oder Landschaftsschutzfläche
Firstrichtung
Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erf. sind
Dachneigung

Bemerkungen

Schule
Kirche
mit Gehrechten zu belastende Flächen

Dem Bebauungsplan sind beigefügt:
Begründung
Sämtliche Festlegungen = Bestandteil des Bpl.
Eigentümerverzeichnis
Längen- und Querschnitte (siehe Bp. Nr: 18)

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1962, BGBl I S. 429

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gemäß §§ 9 u. 30 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) durch das Planungsamt des Landkreises Aachen.

Aachen, den Dez. 17, Bauleitplanung

Der Rat der Stadt hat in der Sitzung vom 20. Dez. 1967 gemäß § 2 (1) u. (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 20 aufzustellen u. offenzulegen.

Herzogenrath, 17. Juni 1968

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gemäß § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) in der Zeit vom 7. Juli. 68 bis 8. Aug. 68 offengelegen.

Herzogenr., den 6. Aug. 1968

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt vom 27. Aug. 68 als Satzung beschlossen worden.

Herzogenr., den 30. Aug. 1968

Diesen Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) mit Verfügung vom 8. 1. 69 Az. Nr.: 34.3.1 - 10% - 515/68 genehmigt worden.

Aachen, den 8. 1. 1969

Der Regierungspräsident
Im Auftrage:
gez. Siebigs (Siegel)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) durch Bekanntmachung vom 6. Feb. 69 als Satzung rechtsverbindlich geworden.

Herzogenr., den 6. Mai 1969

Bürgermeister